Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 870/2016

Teningen, den 2. März 2016

Federführendes Amt: Bauamt

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	26.04.2016	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	10.05.2016	Beschlussfassung

Betreff:

Neufassung des Bebauungsplanes "Rohrlache I", Ortsteil Teningen (Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften);

- a.) Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
- b.) Billigung des Entwurfs
- c.) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- d.) Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der Gemeinderat billigt den Änderungsentwurf des Bebauungsplans Rohrlache I vom 26.04.2016 und beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Erläuterung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.01.2012 beschlossen, den Bebauungsplan „Rohrlache I“, Teningen zu ändern. Die Änderung soll in einer Neuaufstellung des Bebauungsplanes erfolgen. In seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2013 hat der Gemeinderat den Vorentwurf des genannten Bebauungsplanes gebilligt und beschlossen, auf dessen Grundlage, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Sowohl die frühzeitige Behördenbeteiligung als auch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand in der Zeit vom 11.11.2013 bis 13.12.2013 statt. Zusätzlich fand eine Bürgerinformationsveranstaltung am 20.11.2013 im Bürgersaal in Teningen statt.

Die in diesem Rahmen vorgebrachten Stellungnahmen werden in der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage zusammenfassend dargestellt. Die Stellungnahmen wurden eingehend geprüft, deren Bewertung kann ebenfalls der Anlage entnommen werden.

Nach Durchführung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung musste der Bebauungsplan hinsichtlich der Lärmkontingentierung detaillierter betrachtet werden. Hierfür wurde ein bekannter Lärmschutzgutachter zur Ausarbeitung eines Gutachtens beauftragt. Das Gutachten wurde im Vorfeld mit der Unteren Immissionsschutzbehörde besprochen und hat Eingang in den Bebauungsplan gefunden.

Anlagen (zusätzlich im Ratsinformationssystem hinterlegt):

- Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung_26.04.2016
- Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften (Cover, Planzeichnung, Bauvorschriften, Begründung)_26.04.2016

Nur im Ratsinformationssystem hinterlegt:

- Schalltechnische Untersuchung_08.04.2016
- Umweltbericht_26.04.2016

Finanzielle Auswirkungen:

Im Verwaltungshaushalt stehen für die Bebauungsplanänderung ausreichend Mittel zur Verfügung.